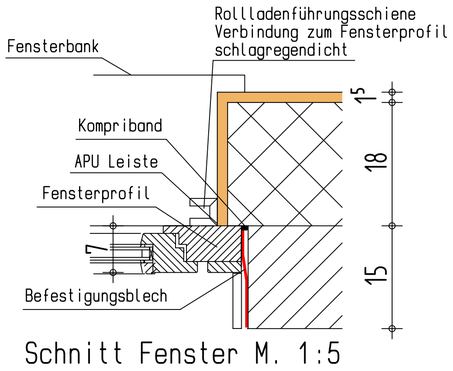
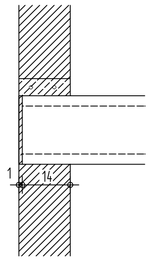
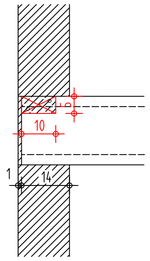


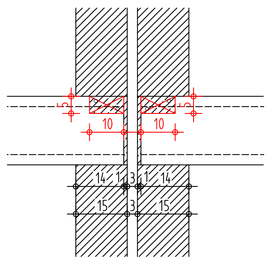
Schnitt Fenster M. 1:5



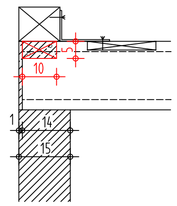
Endauflager REH
Ausführung nur wenn kein Bodentiefes Fenster in der Giebelwand ist M. 1:10



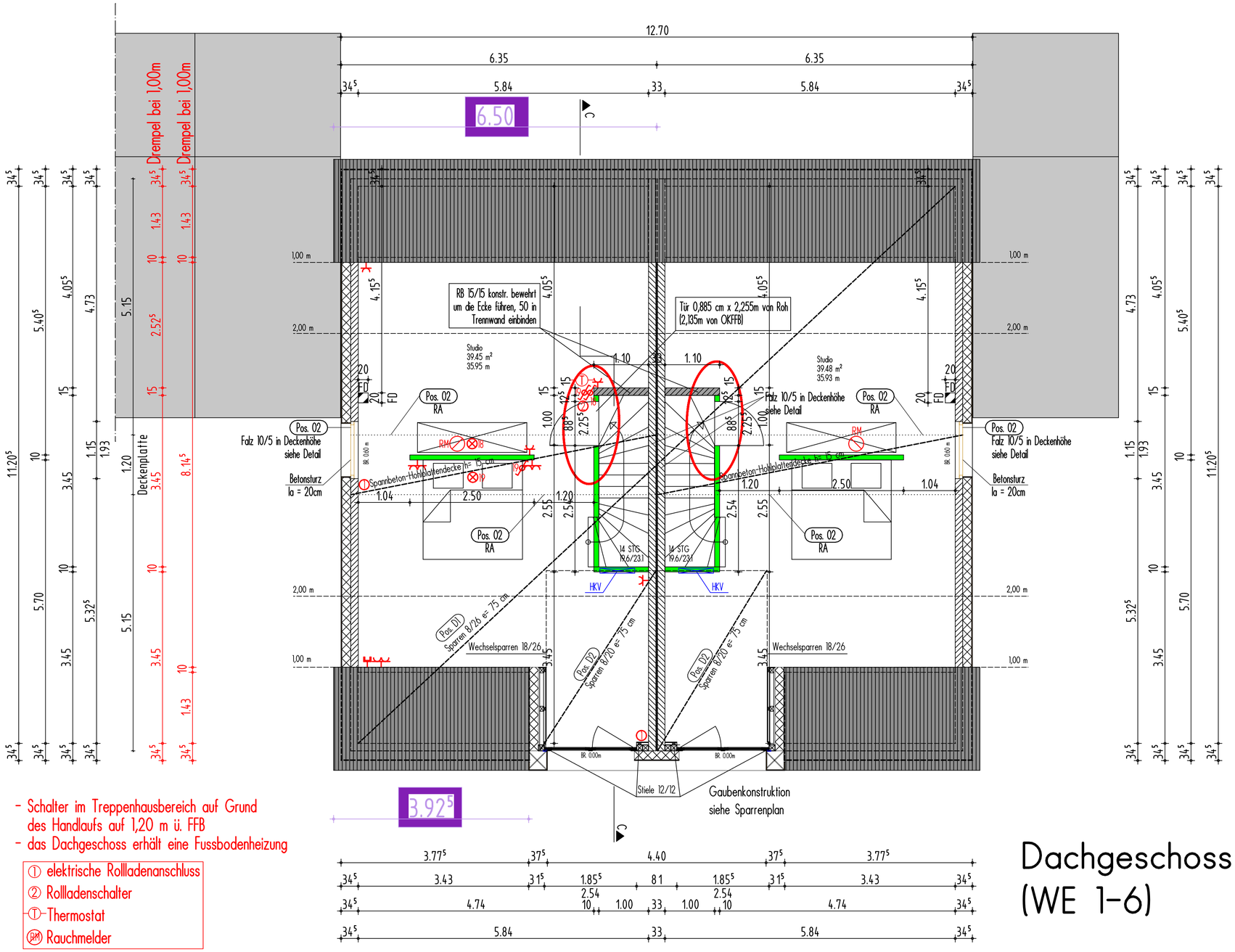
Endauflager REH
Ausführung bei bodentiefen Fenstern in der Giebelwand
M. 1:10



Mittelauflager
Gebäudetrennwand EG/OG/DG
M. 1:10



Endauflager letzte Decke
nur bei einer Stadtvilla M. 1:10



- Schalter im Treppenhausbereich auf Grund des Handlaufs auf 1,20 m ü. FFB
- das Dachgeschoss erhält eine Fussbodenheizung

① elektrische Rollladenanschluss
② Rollladenschalter
Ⓣ Thermostat
Ⓡⓜ Rauchmelder

Das angegebene Türöffnungsmaß ist keinesfalls zu unterschreiten !!!

Dachgeschoss (WE 1-6)

LEGENDE:

BE	BODENEINLAUF	RR	REGENFALLROHR
BH	BRÜSTUNGSHÖHE	T30-1	FEUERHEMMENDE TÜR EINFLÜGLIG N. DIN 18082
DA	DECKENAUSSPARUNG	T30-RS	FEUERHEMMENDE, RAUCHDICHT UND SELBSTSCHLIESSENDE TÜR N. DIN 18095
DD	DECKENDURCHBRUCH	T90-1	BRANDSCHUTZ TÜR EINFLÜGLIG N. DIN 18084
DÖ	DECKENÖFFNUNG	UK	UNTERKANTE
DS	DECKENSCHLITZ	UK-D	UNTERKANTE DECKE
FFB	FERTIGFUSSBODEN	UZ	UNTERZUG
FL	FALLROHR	ÜZ	ÜBERZUG
FBD	FUSSBODENDURCHBRUCH	WA	WANDAUSSPARUNG
GK	GURTKASTEN	WD	WANDDURCHBRUCH
OK	OBERKANTE	WÖ	WANDÖFFNUNG
OK-D	OBERKANTE DECKE	WS	WANDSCHLITZ
OK-FF	OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN	LA	Lichtausschnitt in Türblatt
OK-RD	OBERKANTE ROHDECKE		
OK-S	OBERKANTE SOHLE		
RD	ROHDECKE		

Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse ab OKRD

Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.

Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Ausführungsplänen herzustellen.

Die fertigungstechnischen und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen. Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

KS - MAUERWERK
STAHLBETON
KLINKER
GK- Ständerwerk
WÄRMEDÄMMUNG - MW-035
WÄRMEDÄMMUNG - EPS-040
OK-FFB / OK-RD
OK-FFB
OK-RD
Porenbeton - MAUERWERK
WÄRMEDÄMMUNG - XPS-035

FUSSBODENDURCHBRUCH
DECKENDURCHBRUCH
WANDDURCHBRUCH
SCHLITZ
SCHLITZ UND WANDDURCHBRUCH
SCHLITZ UND DECKENDURCHBRUCH
SCHACHT

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits- u. Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein der ausführende Unternehmer.

Die Auflagen des Bauscheins, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

GK-Wand schließen + nachträgliche Tür	To	03.02.2016	f
HKV in GK-Wand setzen	To	10.12.2015	e
Drempel eingetragen	To	11.11.2015	d
Auflagerlänger Fenstersturz (Giebel)	To	19.10.2015	c
Statischen Text ergänzt	To	05.10.2015	b
Betonfertigsturz über Giebelfenster	To	02.09.2015	a

M 1:50

PLANINDEX: BAUHERR, ENTWURFSVERFASSER, STATIKER, Si-Ge-Koordinator, BAUAMT, TECHNIK/KOORD., HEIZUNG, LÜFTTECHNIK, ELEKTRO, BAUAKUSTIK, BAUPHYSIK, INNENAUSBAU, VERKEHRSPLANER, AUßENANLAGENPL., BAUUNTERNEHMER, BAULEITUNG

ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN	GEZ.	DATUM

VERTEILER

PROJEKT: Neubau von 6 Mietdoppelhaushälften mit je einer Garage
"Am Förderturm" in 45739 Oer Erkenschwick
Gemarkung: Oer Erkenschwick, Flur: 68, Flurstücke: 84, 1540-1545
B-Plan Nr.: 108 "Wohnquartier Calluna" Stand: 24.01.2013

BAUHERR/ ANTRAGSTELLER: Wilczek Immobilien Management Hamm GmbH & Co.KG, Horster Straße 13 - 59075 Hamm

ENTWURFSVERFASSER: planungs + ingenieurbüro De Luca

Dipl.-Ing. (FH) Stefan De Luca
■ Beratender Ingenieur - BDB ■
Lemgoer Straße 50 ■ 32756 Detmold
Tel.: 05231 / 999 400 ■ Fax: 05231 / 999 401

ZEICHNUNG: DG WE 1-6

LEISTUNGSPHASE: Ausführungsplanung

MASSTAB	1:50	VERFASSER	PROJEKT-NR.	ZEICHN.-NR.	GEWERK	INDEX
GEZEICHNET	To	p+i De Luca	13-02	04	---	
DATUM	17.08.2015					

WE 1-2: OK-FFB - EG: 76,18
WE 6-4: OK-FFB - EG: 76,67
WE 5-6: OK-FFB - EG: 77,04

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Entwurfsverfassers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Entwurfsverfassers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.